

Pressepiegel vom 11. März 1950

=====

Wiener Zeitung, 11. März:

Vor 40 Jahren starb Lueger.	3
Ab Montag fahren die amerikanischen Triebwagen.	3
Lehrer musizieren für Eltern. (Im Zeichensaal der Volksschule Wien, XVII., Lienfeldergasse).	3
"Grund und Boden." (Ausstellung über "Städtobauliche Probleme von Wien in der Gegenwart", Vortrag Dipl.-Ing. A. Schimka)	5
Oster-Skikurse des Stadtschulrates.	5
Verhandlungen des Verfassungsgerichtshofes vom 20. März bis 1. April 1950. Montag, den 20. März 1950: (8 Uhr, W I-2/49) Anfechtung der am 9. Oktober 1949 stattgefundenen Gemeinderatswahl im Wahlkreis Wien-Innen West seitens der Wahlpartei der Unabhängigen wegen Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens. - Mittwoch, den 22. März 1950: (8 Uhr, V 10/49) Antrag der Wiener Landesregierung auf Aufhebung gesetzwidriger Bestimmungen der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 15. Juli 1947 (Fachgruppenverordnung).	6

Österreichische Allgemeine Zeitung, 11. März:

Aus Österreich. Kredit für Messegesellschaft (Innsbruck) Burgenland. Die soziale Fürsorge im Burgenland. Wozu Mutterberatungsstellen?	2
Messe der neuen Kalkulationen. Große Erwartungen und kleine Schönheitsfehler.	5
Wien: Häuser und Aktien billiger.	6
Ein Wettbewerb der Baupläne.	6

Wiener Kurier, 11. März:

Wiener Messe wird morgen eröffnet. Vorbereitungen bereits beendet - Hotels und Pensionen überfüllt.	1
Wahlanfechtungen in der nächsten Session des Verfassungsgerichtshofes. 60 öffentliche Verhandlungen auf der Tagesordnung.	3
Fließverkehr bei USA-Straßenbahnwagen.	3

Weltpresse, 11. März:

Fahrende Ausstellung auf der Wiener Messe. (Bild) Eine fahrende Ausstellung der britischen Luftfahrtgesellschaft BEA. (British European Airways), die anlässlich der Wiener Messe im Hofe des Messepalastes zu sehen sein wird.	3
Wiener Frühjahrsmesse vor dem Start. Zahl der ausländischen Aussteller neuerlich erhöht.	4
Verfassungsgerichtshof verhandelt über Einspruch des VdU. gegen Wiener Wahlbehörde. 49 Verhandlungen vor dem höchsten österreichischen Gerichtshof.	6
Wiener Gymnasiasten nach England.	6
Eine Torstahl-Sonderschau.	

Der Abend, 11. März:

Gemeinderat Robert Keller erklärt dem "Abend": Warum ich den VdU verliess	1
Messe-Rundgang fünf Minuten vor Beginn. Wunderblumen neben dem Schlaraffenland	2
Sechs Personen verhaftet. Kupferdiebstähle bei den Wiener Kabelwerken	2
Ringcafé von den Russen freigegeben. (Kaffeehaus Kreuzs-r)	2
Redaktion und Inserat. Nochmals "Der dritte Mann". (Anzeige für den Film "Der dritte Mann")	2
Bücherei mit pornographischer Literatur ausgehoben (Buchhandlung "Beim alten Steffl")	2
Krebs mit Vergnügungssteuer	3
Falschmeldungen über die "Scala"	11
Unangenehme Notizen. Neue Trioferln an Kulturleut	11
Zum 180. Geburtstag der Wiener Hausnummern: "Was der Wolf den Gänsen predigt"	12

Neues Österreich, 12. März:

Eine "inoffizielle Einladung" des Bundeskanzlers. Konferenz der Grossen Vier in Wien. Der österreichische Regierungschef: "Entscheidender Beitrag zur Entspannung der weltpolitischen Lage". Die Zusammenkunft soll ein Abkommen über die Weltrüstung und den Waffenstillstand im Kalten Krieg bringen	1
297,8 Millionen Schilling für 4500 neue Wohnungen. Das Budget der Stadt Wien fertiggestellt. Die Personalausgaben um fast 20 Prozent höher als im Vorjahr. Die Gebarung weist ein Defizit von 86 Millionen Schilling auf. 428,1 Millionen Schilling für das Gesundheitswesen. 512 Millionen Schilling Einnahmen. RK	2
Lueger-Feier der ÖVP	3
Die Wiener Kunstschatze begeistern Amerika	4
Heute wird die Frühjahrsmesse eröffnet	4
Wiedereröffnung der Freibank in St. Marx. RK	4
"Forschungsgroschen" für wissenschaftliche Publikationen. Forderungen des "Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs"	4
Der "Bilderschlitzer" wieder am Werk. 20 Gemälde im Barnabitenkloster schwer beschädigt. Der Täter, der vor zwei Jahren Wiener Kirchen unsicher machte, noch immer nicht entdeckt	5

Arbeiter-Zeitung, 12. März:

4500 neue Wohnungen. Mehr als im Wahlprogramm versprochen. Der Wiener Gemeindevoranschlag für 1950. Ein Budget der Vollbeschäftigung und sozialen Leistung. Das Kernstück: der Wohnhausbau. RK	1
Neues von der Messe	4
Korruption bei der sowjetisch-österreichischen Gesellschaft	4
Morgen fahren sie. Warum die amerikanischen Triebwagen so lange auf sich warten liessen	4
Klub der sozialistischen Gemeinderäte. (Ausschussobmänner)	8

Neue Wiener Tageszeitung, 12. März:

Vorprüfung für 1952. (Wiener Messe) b.	1
1700-Millionen-Voranschlag der Stadt Wien. Vor der Budgetdebatte im Wiener Rathaus. l.w.	2
"Dr. Lugger wird weiterleben!" Erhebende Gedenkfeier aus Anlaß des vierzigsten Todestages des großen Bürgermeisters.	2
Abschluß der Wiener medizinischen Woche. Hervorragende Wissenschaftler des In- und Auslandes berichteten in rund sechzig Vorträgen über neue Heilmethoden. Tuberkulose nunmehr bereits in 80 Prozent der Fälle heilbar. Ultraschall erfolgreich gegen Rheumatismus angewendet. Stephansdom braucht noch 60.000 Dachziegel.	3
Im Februar waren es hundert... ..die als Verkehrs-sünder vor dem Richter standen. 1400 Schilling war die Höchststrafe.	3
Verschärfter Konkurrenzkampf. Aus einem Gespräch mit Nationalrat Rudolf Kristofics-Binder.	4
Die Landwirtschaft auf der Wiener Messe.	5
Ritter der Barmherzigkeit. Am 8. März jährt sich zum 400. Male der Todestag des Gründers der "Barmherzigen Brüder". Johannes von Gott schuf die karitative Krankenhilfe. 1946 wurden in den Spitälern der Brüder mehr als neun Millionen Patienten betreut. (Mit 3 Bildern)	5
Wiener Messe - Schaufenster für die Welt. Von Bundesrat Fritz Eckert, Generalsekretär des Wirtschaftsbundes.	6
Der Stand der Zollfreizonen-Projekte. Von Stadtrat Dr. Erich Exel. (Ausbau eines neuen Wiener Hafens.)	II
Handwerkproduktion hat die höchste Lohnquote. Von Kom- rat Dr. Josef Krescic, Obmann der Bundessektion Gewerbe.	II
Gewerbe und Rationalisierung. Von Gemeinderat Dr. Prutscher, Landesinnungsmeister der Tischler.	IV
Wirtschaft braucht modernes Verkehrswesen. Von Stadtrat Anton Rohrhofer, Obmann der Verkehrssektion der Bundes- handelskammer.	IV
Fremdenverkehrsprobleme der Zukunft. Von Nationalrat Dr. Josef Fink, Obmann der Bundessektion Fremdenverkehr.	V
Die Nöte unseres Gastgewerbes. Von Nationalrat Franz Bauer.	VI

Das Kleine Volksblatt, 12. März:

Die Beratungen beginnen am 20. März. Wiener Stadtbudget - 1720 Millionen S. ÖVP verlangt stärkste Förderung jeder Art von Wohnbautätigkeit.	1
Beteiligung aus dem Kulturgroschen und Sporttoto gefordert. Die Notlage der Wissenschaft.	2
Der Haushalt von Wien. l.w.	3
"Kopf hoch, Nase zu, mitten durch!"	3
Nächste Klubsitzung der Wiener ÖVP-Gemeinderäte.	3
Zur Eröffnung der 51. Wiener Messe. Im Zeichen der Wirt- schaft. -lr.	4

Friedhofsverwaltung - das einzige aktive Unternehmen. Der Bund hilft der Gemeinde Wien. Acht Millionen Defizit bei der Häuserverwaltung. RK	5 8 8
Die Landwirtschaft auf der Wiener Messe Schenswerte Sonderschau der ERP-Hilfe	8 8
Vollmilchzufuhr für Wien weiter gesichert Wiedereröffnung der Freibank in St. Marx. RK	8 8
Jüngste Vieh- und Fleischverordnung muss revidiert werden Eine bemerkenswerte Schüleraufführung. (Bundesgymnasium Wien IX)	8 13
<u>Österreichische Volksstimme, 12. März:</u>	
Neue Manipulationen der Fleischwucherer	2
Um 40 Prozent mehr Gemeindesteuern. Der Wiener Budget- entwurf für das heurige Jahr. RK	3
Auf einen Sprung ins Expresso. Wiener Feuerwehrleute im Trubel des neuen Budapest	3
<u>Österreichische Zeitung, 12. März:</u>	
Statt Wohnungen. . . . Ruinen!	7
Krasse Misswirtschaft im Wiener Wohnungsamt	10
<u>Die Presse, 12. März:</u>	
Am Tage der Messe	1
Wiener Haushaltsplan 1950. Defizit von 86 Millionen bei 1,7 Milliarden Ausgaben. RK	2 2
Gemeinderat Koller aus dem VdU ausgetreten Eine CAR-Aktion für Musiker in Aussicht? Musikinstru- mente statt Lebensmittel. Notleidende Orchester	5 5
Heute öffnet die Wiener Messe ihre Tore. Erster Rundgang durch Messopalast und Pratergölände	5
Auftakt zur Messe. Schau der Landwirtschaft. Eröffnung der ERP-Ausstellung	7
<u>Welt am Montag, 13. März:</u>	
Die Preise müssen herunter. Preistreiberei- und Handels- spannungsgesetz werden Preissenkung erzwingen	1
Messerrundgang am ersten Tag. Gute Qualität, aber fast unveränderte Preise	2 2
Wenn die Feuerwehrzentrale brennt. (Genève, New York) Warum arbeiten die Menschen? Psychologische "Stoss- trupp" in den Fabriken. Man arbeitet heute mehr als vor zehn Jahren	2 3
Kampf den Schäden des Sports! Spät aber doch: Eine me- dizinische Zentralstelle wird geschaffen	11

Montag-Morgen, 13. März:

Protest der Randgemeinden: "Los von Wien". Resolution für die Rückkehr nach Niederösterreich. Verfassungsgerichtshof soll Entscheidung treffen.	1
Wieder Schiffsverkehr auf der Donau! Der tote Strom zeigt neues Leben. Motorboote in der Wachau.	2
Resolute Oberschülerinnen. (Oberschule in Emden)	2
Kirche baut "Heilige-Jahr-Siedlung" in Österreich.	3
Weg vom Krimskrums, hin zur Gediegenheit. Erster Tag	
Wiener Messe: 90.000 Besucher. Erfindershalle überlaufen.	
Frühlingsblüten aus San Remo. Weinblumen aus Österreich.	3
Wiener Spezialitäten von heute. Ein jedes Herz am Bandl.	3
Hörbiger wird sich mit dem Finanzamt messen. Er hat die feste Absicht, jetzt doch nach Wien zurückzukehren. Hollywood schaltet sich ein.	3
Das Künstlerhaus - Bahnhof, Schiffs- und Flughafen. Internationale Modellbauausstellung in Wien.	4

Wiener Montag, 13. März:

30.000 Wiener fordern Rückkehr nach Niederösterreich. "Bezirkshauptmannschaft für Wien und Umgebung".	1
Der erste Messetag.	1
Warum entzieht man Kranken während der Heilbehandlung die Rente? (70.000 Wiener Straßenpassanten mit offener Tuberkulose)	2
Mit 100 Stundenkilometer im Zweistockwaggon durch Österreich. Neue Triebwagen im Sommerverkehr der ÖBB.	3
Weststurm über den Dächern Wiens. Giebelmauer in Gefahr. Unfall in Mariahilf.	3
Das Parteibuch und der blaue Bogen. Verwaltungsabbau nach politischen Erwägungen.	3
Wiederaufbau der Bundesgebäude gefährdet.	3
Erfüllte Erwartungen auf der Wiener Frühjahrsmesse. Tausende von Besuchern am ersten Messetag. Der große Wunsch der Aussteller: Exportmöglichkeiten.	6
Wiener Frühjahrsmesse 1950. (Wedeln der Fahnen. Freie Betten. Amerikanische Triebwagen. (Heinz Conrads)	12

Tagblatt am Montag, 13. März:

Mäßiger Start der Frühjahrsmesse. Viele Schau-, wenig Kauflustige. Der ungarische Pavillon führend. Die Aussteller sind unzufrieden.	1
Großbrand in der Feuerwehrezentrale. (Geneva)	1
Kein Geld für Wohnungen? G.L.	3
Ein Mangelberuf: Stiefkind Krankenschwester. B.	3
Gestern wurde die Messe eröffnet. (Bild)	5